

Er erobert die Herzen der Frauen im Nu

SURSEE «BOCCACCIO»-HAUPTDARSTELLER DANIEL BENTZ GEHT MIT DEM TENORQUARTETT «I QUATTRO» AUF SCHWEIZER TOURNEE

Die Operette «Boccaccio» am Stadttheater Sursee hat Halbzeit und sorgt nach wie vor für Begeisterungstürme im Publikum. Grossen Anteil daran hat der Hauptrollenträger Daniel Bentz, der auch Mitglied des bekannten Tenorquartetts «I Quattro» ist.

Wie viele der begeisterten Zuschauer setzt sich Daniel Bentz nach der Aufführung vom vergangenen Sonntag nachmittag an einen Tisch in der Theaterbeiz «Abruzzen», um sich ein Feierabendgetränk zu gönnen. In der Surseer Inszenierung der Suppé-Operette spielt er die Hauptrolle des Giovanni Boccaccio. Geduldig und ohne Starallüren beantwortet er die Fragen des Journalisten und gibt zwischen durch einem weiblichen Fan ein Autogramm. «Das kommt fast an jedem Aufführungstag vor», sagt der Tenor, der am Stadttheater Sursee ein erfolgreiches Rollendebüt als Boccaccio auf die Bretter legt, welche die Welt bedeuten. Daniel Bentz hat kein Problem damit, um Autogramme gebeten zu werden. «Als Jugendlicher war ich selber ein Autogrammjäger. Mein grösster Stolz war jenes der Stargeigerin Anne-Sophie Mutter. Ich durfte in ihrer Garderobe sogar auf ihrer Stradivari spielen», erinnert er sich mit glänzenden Augen.

«Es macht richtig Spass»

Musik spielte in Daniel Bentz' Leben schon immer eine grosse Rolle. So spielte er Geige und Klavier. Nach dem Stimmbruch begann er, Gesangsunterricht zu nehmen, sang mit Funk- und Jazzbands und sammelte seine ersten Bühnenerfahrungen schon mit 17 Jahren als Tony in Leonard Bernsteins Musical «West Side Story». An der Zürcher Hochschule der Künste absolvierte er



Der Hauptdarsteller der Operette «Boccaccio» am Stadttheater Sursee, Daniel Bentz, in der Theaterbeiz «Abruzzen»: «Ich habe hier eine gute Zeit vor und hinter der Bühne.»

FOTO DANIEL ZUMBÜHL

das Lehr- und Konzertdiplom mit Auszeichnung, und 2011 schloss er das schweizerische Opernstudio ebenfalls mit Auszeichnung ab. Regelmässig ist Daniel Bentz am Operettentheater Salzburg engagiert, wobei er in diversen Rollen, etwa im «Bettelstudent» oder im «Land des Lächelns», auf der Bühne stand. Weitere Engagements führten den 37-Jährigen an die Staatsoper Stuttgart und an die Stadttheater Bern und Biel/Solothurn. Nun hat er als Hauptrollenträger des «Boccaccio» am Stadt-

theater Sursee Halbzeit – und ist begeistert von Haus und Leuten: «Ich habe hier eine gute Zeit vor und hinter der Bühne. Es macht richtig Spass.»

Auf Polos und Flörus Spuren

Verschont wurde der Vater einer zweijährigen Tochter bisher auch vor dem Erkältungsteufel. «Vor der «Boccaccio»-Premiere war mal kurz etwas im Anzug, aber das hat sich schnell wieder gelegt.» Daniel Bentz nimmt das Thema gelassen und hat sich keine

konkrete Strategie zur Prophylaxe zu rechtgelegt: «Ich versuche, ganz normal zu leben und zu singen. Bis jetzt hat sich das bewährt.»

Diese Einstellung wird ihm auch nützlich sein, wenn er ab dem 22. März als jüngstes Mitglied des bekannten Tenorquartetts «I Quattro» mit dem neuen Programm «Deheim» auf Schweizer Tournee geht. Am 10. Februar fand in Bentz' Geburtsort Pfäffikon ZH die Taufe der gleichnamigen CD statt. Sie enthält neu interpretierte Hits von Polo

Auslastung beträgt fast 90 Prozent

OPERETTENSAISON Noch bis zur Derniere vom 24. März läuft die Operettensaison am Stadttheater Sursee mit Franz von Suppés «Boccaccio». Mit dem bisherigen Verlauf ist die Musik- und Theatergesellschaft Sursee sehr zufrieden. Gemäss Auskunft des Medienverantwortlichen Christian Albisser sind derzeit noch etwa 900 von total 12'000 Tickets zu haben. Das entspricht einer Auslastung von rund 90 Prozent. Relativ glimpflich davon gekommen ist man bislang in Bezug auf krankheitsbedingte Ausfälle von Mitwirkenden. Norbert Kiemeswenger, der Majordomus, fällt bis zum Saisonende aus. Für ihn übernimmt «Mister Pyro» Fynn Bolliger. Nach der Derniere laufen am Stadttheater Sursee die Vorbereitungen für die nächste Operettensaison weiter: 2019 darf man sich auf das Erlebnis «Der Graf von Luxemburg» freuen.

DZ

Hofer, Florian Ast, Patent Ochsner, Sina und anderen. «Pop trifft Klassik», bringt Daniel Bentz das Konzept nicht nur der CD, sondern auch des Quartetts «I Quattro», das auch schon als «schönste Boygroup der Schweiz» apostrophiert wurde, auf den Punkt. Als einer der vier attraktiven Tenöre sorgt er für ausverkaufte Konzertsäle – genauso, wie er als charismatischer Boccaccio im fast ausverkauften Surseer Stadttheater die Herzen des Publikums erobert.

DANIEL ZUMBÜHL